

Bremsflüssigkeit für die Wartung kommunaler Fahrzeugflotten

Artikel vom **18. Oktober 2026**
Schmierstoffe

Kommunale Werkstätten betreuen häufig unterschiedliche Fahrzeugtypen, vom Dienstwagen bis zum Transporter. Mit der neuen »4 in 1 Bremsflüssigkeit« will Liqui Moly den Bremsflüssigkeitsservice vereinfachen. Das Produkt vereint vier Spezifikationen und soll dadurch die Lagerhaltung erleichtern sowie das Risiko von Fehlbefüllungen reduzieren.



Die neue »Bremsflüssigkeit 4 in 1« von Liqui Moly vereint vier Spezifikationen in einem Produkt und soll damit den Wartungsaufwand sowie die Lagerhaltung in kommunalen Fahrzeugwerkstätten vereinfachen (Bild: Liqui Moly).

Kaum ein System hat eine solche Relevanz für den sicheren Fahrbetrieb wie die Bremsanlage. »Sie muss zuverlässig funktionieren. Da gibt es keine Kompromisse«, betont David Kaiser. Er leitet den Bereich Forschung & Entwicklung bei Liqui Moly. Er weiß: »Verbrenner, Hybrid- oder vollelektrischer Antrieb; sämtliche modernen Fahrzeuge stellen an die Bremsflüssigkeit immer höhere Anforderungen.« Hitze, hohe Belastung, feinfühligere elektronische Regelsysteme und lange Wartungsintervalle verlangen nach einem Produkt, das mehr kann als der Standard. »Wir haben nach der perfekten Lösung für den Werkstattalltag geforscht und sie entwickelt. Unsere Bremsflüssigkeit 4 in 1 ist vielseitig, unkompliziert in der Anwendung und leistungsstark«, sagt der Entwicklungschef.

Hohe Siedepunkte und niedrige Viskosität

Ihr extrem hoher Nass- und Trockensiedepunkt gewährt selbst bei starker thermischer Belastung, sportlicher Fahrweise oder langen Bergabfahrten maximale Sicherheit. »Bemerkbar macht sich das durch kürzere Reaktionszeiten und eine stabile Bremsleistung. Zudem ist das Risiko geringer, dass sich Dampfblasen bilden«, erläutert Kaiser. Die Liqui Moly »Bremsflüssigkeit 4 in 1« wurde perfekt auf moderne Sicherheitssysteme abgestimmt. Im Zusammenspiel mit fein arbeitenden ESP- und ABS-Modulatoren beweist die niedrige Viskosität ihre Stärke. Dies bringt diverse positive Effekte hervor: So baut sich der Druck auch bei tiefen Temperaturen schneller auf und die elektronischen Bremssysteme werden präzise geregelt. Die Formulierung des Produkts schützt die Sicherheitssysteme vor Verschleiß sowie Korrosion und verlängert die Lebensdauer kostspieliger Bauteile wie ESP-Hydraulikblöcke oder Kupplungsnehmerzylinder.

Vier Spezifikationen in einem Produkt

Die Bezeichnung 4 in 1 ist Programm. Vier unterschiedliche Spezifikationen vereint das neue Produkt: DOT 4, DOT 5.1, SL6 DOT 4, DOT 5.1 LV. »Falsche Befüllungen im stressigen Werkstattbetrieb können so verhindert werden«, nennt der Fachmann den größten Vorteil des Neuankömmlings in der Familie der Liqui Moly Bremsflüssigkeiten. Weitere Pluspunkte: eine Flüssigkeit anstatt mehrere unterschiedliche vereinfacht die Lagerhaltung und das reduziert Kosten.

Vereinfachter Bremsflüssigkeitswechsel

Einfach und effizient wie nie zuvor wird der Bremsflüssigkeitswechsel, wenn man das neue Produkt mit »Brake Fluid Tronic« verwendet. Das ist das Konzept von Liqui Moly für den professionellen Bremsflüssigkeitsservice. Ein Kanister mit der »Bremsflüssigkeit 4 in 1« bleibt dauerhaft im Gerät. Ständiges Wechseln der Spezifikation und damit des Gebindes wird obsolet. Das verkürzt die Vorbereitungszeit für den Service. »Die neue 4 in 1 Bremsflüssigkeit erleichtert den Werkstattalltag und Fahrer genießen mehr Sicherheit im Alltag«, resümiert Kaiser. Erhältlich ist sie in Gebinden à 5, 20 und 60 Liter.

Hersteller aus dieser Kategorie
